

# Rennsteiglauf hat neuen Umweltpartner

Der GutsMuths-Rennsteiglaufverein bekommt einen neuen Umweltpartner. Ein Recycling-Unternehmen und Europas größter Landschaftscrosslauf laufen gemeinsam in Sachen Umweltschutz.

**Suhl/Schmiedefeld** – Im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation unterzeichneten der geschäftsführende Inhaber der wta Carsten Weser GmbH, Carsten Weser, und der Präsident des GutsMuths-Rennsteiglaufes, Jürgen Lange, eine Vereinbarung, deren vorrangigstes Ziel es ist, die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit des Rennsteiglaufes den Anforderungen der Zukunft anzupassen. Die Recyclingfirma gehöre zu den größten deutschen Recycling-Unternehmen für Tonerkartuschen. Das Unternehmen mit Sitz in Suhl will die Organisatoren der Laufveranstaltung bei der Verwirklichung eines Umweltschutz-Konzeptes unterstützen. Es geht um die Erhöhung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch die Läufer und deren Begleiter, den Vertrieb und die Nutzung regionaler Produkte, um den Transportaufwand zu senken, mehr Sauberkeit entlang der Laufstrecken, die Reduzierung des Abfalls und das sinnvolle Recycling von Produkten, die für den Rennsteiglauf verwendet werden. Den Materialverbrauch zu senken und die Eingriffe in die Natur zu minimieren, sollten messbar werden. Dafür sind die Veranstaltungshelfer zu schulen.

Durch die Partnerschaft und die damit verbundenen Maßnahmen sollen nicht nur der authentische Charakter des Rennsteiglaufes als Landschaftslauf bewahrt werden. „Es geht“, so Rennsteiglauf-Vereinspräsident Jürgen Lange, „auch darum, unseren schönen Lauf für die Teilnehmer noch besser erlebbar zu machen.“ Schließlich sei es eine Sportart, „die auf eine intakte Natur angewiesen ist“.

Der Crosslauf führt überwiegend durch das UNESCO Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald. „Dass wir unsere Unternehmensphilosophie mit dem Slogan ‚Einfach verantwortungsvoll‘ ernst nehmen, beweisen wir mit der Förderung des GutsMuths-Rennsteiglaufes“, beschreibt Weser seine Intentionen als neuer Umweltpartner. „Ich laufe selbst seit vielen Jahren Marathon. Der fortschreitende Klimawandel stellt nicht nur unser Unternehmen vor neue und komplizierte Herausforderungen“, so Weser weiter, „sondern auch Veranstalter von großen Events im Sport- und Kulturbereich.“